



Ruben hat was erlebt

Erzähl- und Mitbastel- Adventskalender

Weihnachten 2020

„Aufregung am Brunnen“

„Ruben, wo bist du denn?“ Der kleine Esel hört Maria über den Hof rufen. „Ich möchte zum Brunnen, um frisches Wasser zu holen.“ Das lässt sich der kleine Esel nicht zweimal sagen. Er springt aus dem Stall und läuft zu Maria. „I-ah!“, ruft er freudig. „Da bist du ja, mein lieber Esel. Komm, wir gehen gleich los.“ Maria bindet die leeren Krüge auf Rubens Rücken fest. Sie winkt Josef zum Abschied zu, der an der Tür zu seiner Werkstatt steht. Sie laufen zum Tor hinaus und durch die Straßen Nazareths hinunter zum Brunnen.

Während Maria die Krüge mit frischem Wasser füllt, kommen ein paar Kinder angelaufen. „Hallo Ruben!“, rufen sie. „I-ah!“, antwortet der kleine Esel vergnügt. Sie kraulen Rubens Kopf und pflücken ihm ein paar saftige Grashalme, die am Wegesrand wachsen. Der kleine Esel zupft sie den Kindern sanft aus den Händen und schmatzt zufrieden. „Ach wie schön es sein muss, wenn endlich das kleine Baby geboren wird.“, denkt Ruben. „Dann habe ich jeden Tag einen kleinen Freund zum Spielen bei mir.“

Plötzlich hört Ruben wildes Hufgetrappel. Er hebt seinen Kopf und sieht Reiter auf großen Pferden, die auf den Platz um den Brunnen geritten kommen. Sie tragen prächtige Kleidung und große Helme auf ihren Köpfen. Die Gespräche der Frauen am Brunnen verstummen und die Kinder laufen erschrocken zu ihren Müttern.

Die Reiter halten ihre Pferde an und steigen ab. Einer der Männer holt eine riesige Schriftrolle hervor und beginnt zu lesen. „Kaiser Augustus befiehlt, dass alle Menschen seines Reiches gezählt und für die Steuer erfasst werden. Dafür soll jeder in seine Heimatstadt zurückkehren. Macht euch bald auf den Weg.“

Dann steigen die Männer wieder auf ihre Pferde und reiten eilig davon.

„Was war das denn?“, fragt sich der kleine Esel. Alle Leute auf dem Platz beginnen hastig ihre Sachen zusammen zu packen und laufen hektisch durcheinander. Auch Maria packt ihre Sachen. „Komm Ruben, wir müssen schnell nach Hause gehen.“



Am vierten Tag des
Adventskalenders darfst
du **das Pferd** des Boten
basteln.

Später kannst du es auch für
einen der Könige verwenden.

Die Geschichte und die
Bastelvorlage für den nächsten
Tag bekommst du auf:

www.bonhoeffer-ostfildern.de

Über Post von dir freue ich mich
sehr!

RubenDerEsel@outlook.de

